

Modulnummer	136004 -013 (Version 01)
Modulname	Sprach- und Landeskundekurs (SLK-Kurs) Deutschland IV (Niveau B2)
Modulverantwortlich	Koordinator Deutsch als Fremdsprache des Zentrums für Fremdsprachen
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Festigung der Lexik zu relevanten und praxisnahen Themen aus den Bereichen Studium und Alltag, wie z. B. Leben im Ausland, Reisen, Kultur, Gesellschaft, Wohnen oder Medien • Erweiterung und Vertiefung grammatischer Strukturen und Regeln • Ausspracheübungen <p>Die Ausbildung orientiert sich an der Sprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Sprech- und Schreibkompetenz: der rezeptiven und produktiven Fertigkeiten und Kompetenzen • zusammenhängende Äußerungen zu vertrauten und abstrakten Themen des universitären Alltags, wie Berichten über Erfahrungen und Ereignisse, Beschreiben von Zielen und Plänen, Äußern und Begründen von Meinungen in einer Diskussion • Verstehen sowie Be- und Erarbeiten komplexerer Texte, Erkennen von Textsorten, strukturierte Wiedergabe mithilfe passender Textverknüpfungsmittel <p>Der Abschluss des Moduls entspricht der Sprachkompetenzstufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: SLK-Kurs 4 (4 LVS) <p>Die Übung wird in einer dreiwöchigen Blockveranstaltung durchgeführt und durch elektronische Selbstlerneinheiten unterstützt.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	Nachweis über einen abgeschlossenen Deutschkurs mit dem Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul richtet sich an Austauschstudierende, z. B. Teilnehmende des ERASMUS-Programmes.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung: Anrechenbare Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit, bestehend aus einer schriftlichen Ausarbeitung als Gruppenprojekt (max. 3 Studierende je Gruppe, Umfang: 3 Textsorten, 1-2 Seiten je Studierenden, Bearbeitungszeit: 3 Wochen) zu den Themen des SLK-Kurses 4 mit anschließender 20-minütiger mündlicher Gruppenpräsentation zu den Themen des SLK-Kurses 4 (max. 3 Studierende pro Gruppe, je Studierenden ca. 5-minütige Präsentation) (Prüfungsnummer: 91835) <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 4 Leistungspunkte erworben. Die Noten für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüfenden festgesetzt. Für die Bewertung von Prüfungsleistungen sind folgende Noten zu verwenden: 1 - sehr gut (eine hervorragende Leistung), 2 - gut (eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt),</p>

	<p>3 - befriedigend (eine Leistung, die den durchschnittlichen Anforderungen entspricht),</p> <p>4 - ausreichend (eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt),</p> <p>5 - nicht ausreichend (eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt).</p> <p>Zur differenzierten Bewertung von Prüfungsleistungen können einzelne Noten um 0,3 auf Zwischenwerte erhöht oder erniedrigt werden; die Noten 0,7, 4,3, 4,7 und 5,3 sind dabei ausgeschlossen. Wird eine Prüfungsleistung von zwei oder mehreren Prüfenden bewertet, ergibt sich die Note der Prüfungsleistung aus dem arithmetischen Mittel der Einzelbewertungen. Dabei wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma ohne Rundung berücksichtigt; alle weiteren Stellen werden gestrichen. Die Prüfenden können die durch Bildung des arithmetischen Mittels errechnete Note der Prüfungsleistung auf eine gemäß den Sätzen 2 und 3 zulässige Note auf- oder abrunden. Ergibt sich ein Notenwert von größer als 4,0 ist die Bewertung der Prüfungsleistung „nicht ausreichend“.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in der Regel in jedem Semester als semestervorbereitender Intensivkurs in der vorlesungsfreien Zeit (März bzw. September) angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 120 AS.
Dauer des Moduls	Das Modul wird in der Regel als dreiwöchiger Intensivkurs angeboten.